

„Blick' nach Oben.“

L. Hämmerl.

Nº 19.

Langsam und ausdrucksvoll.

1. Vertraue dich dem Licht der Sterne, beschleicht dein dir ein schönes Werk ge - tun, so seist zu wenn dir Gottes Rathschluss sen - det der schwersten

ppp *sempre piano*

Herz ein bitt' res Weh! Sie sind dir nah in spä - ter nien dir ein Ruf! Hast du ein tren - es Herz er - Prüfung höch - ste Pein, dann hast du's ihm ganz zu - ge -

Fer - ne, wenn Men - schen fern in näch - ster Näh. Und hast du run - gen, so dan - ke dass es Gott dir schuf! Wenn dei - ne wen - det, mit ihm zu thun und dir al - leint! Da von lass

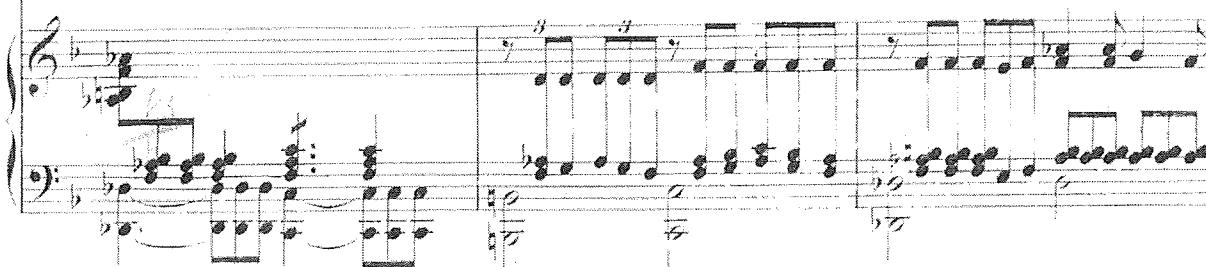
poco a poco cresc. *f*



Thränen noch so wei - ne, o wei - ne saft dich un - ge -
süß ent - zück - te See - le ganz voll von hei - ger Freu - de
nie die Lip - pen spre - chen, ob dir das Herz auch bre - chen



sehn! Doch vor dem Aug' der Menschen schei - ne,
ist, o nicht den Neid der Menschen wäh - le
will! Lass' es in tau - send Stükke bre - chen,



riten.
als wär' dir nie ein Leid ge - sehehn!
zum Zeugendass du glücklich bist!
doch,vor den Menschen schweige still!

2. Ist
3. Und

